

Prenzlau, 15. März 2023

Pressemitteilung

„Sparkasse – Weil’s um mehr als Geld geht“

Auch das Geschäftsjahr 2022 war für die Sparkasse Uckermark von schwierigen Marktbedingungen geprägt. Die Summe der Kundeneinlagen ist erneut gestiegen. Das Ergebnis ist insgesamt zufriedenstellend.

Darauf verwiesen Uckermark-Landrätin Karina Dörk (CDU) in ihrer Funktion als Verwaltungsratsvorsitzende der Sparkasse Uckermark sowie die Vorstände Thorsten Weißels und Steffen Glatz am Mittwoch bei der Bilanzpressekonferenz für das Geschäftsjahr 2022 in Prenzlau.

Geschäftsjahr im Zeichen unserer 200-jährigen Tradition

Die Sparkasse Uckermark konnte im vergangenen Jahr mit ihren Kunden das 200-jährige Bestehen feiern. Die „Wiege“ stand in Templin. Im Jahr 1822 wurde hier die erste Sparkasse für den damaligen Kreis Templin gegründet. 1857 wurde sie mit „landesherrlicher Genehmigung“ zur kommunalen Kreissparkasse.

Zu den Höhepunkten im Jubiläumsjahr gehörten die Herausgabe einer 36-seitigen Jubiläumsbroschüre, eine gemeinsam mit dem Uckermärkischen Geschichtsverein zu Prenzlau und mehreren Unterstützern organisierte Wanderausstellung mit Station in unseren Geschäftsstellen Templin, Prenzlau und Angermünde sowie der Kundenkalender zum Thema „200 Jahre Sparkasse Uckermark“.

„Erneut konnten wir uns auch 2022 über die guten Bewertungen bei der Befragung zur Kundenzufriedenheit freuen. In unserem Jubiläumsjahr wollten wir wissen, ob unsere Kunden uns auch unter dem Motto ‚Seit 200 Jahren stark für die Uckermark‘ positiv wahrnehmen. In der Zeit vom 25. August bis 18. September 2022 haben wir uns – wie 22 andere Sparkassen des Ostdeutschen Sparkassenverbandes (OSV) - der Bewertung durch die Kunden gestellt. Im Ergebnis haben wir eine Gesamtzufriedenheit von 2,3 – also die Note ‚GUT‘ erreicht. Dies betrachten wir ebenso als großes Vertrauensbekenntnis wie die Tatsache, dass die Sparkasse Uckermark mit einer Marktabdeckung von 61 Prozent im Girobereich unter den Kreditinstituten der Region auch 2022 weiterhin an der Spitze lag“, sagte Thorsten Weißels.

Besonders positiv haben die Kunden bei der Befragung die Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft in den Geschäftsstellen bewertet. Mit einem Anteil von 80 Prozent (Freundlichkeit) und 60 Prozent (Hilfsbereitschaft) beurteilten uns die Kunden mit „ausgezeichnet“ bzw. „sehr gut“.

Auf die Frage, ob man auch in zwei Jahren noch Kunde der Sparkasse sein werde antworteten 89 Prozent mit „ja, auf jeden Fall“ bzw. „ja, wahrscheinlich“. Und 80 Prozent der Befragten würden die Sparkasse Uckermark „guten Freunden empfehlen“.

Weil's um mehr als Geld geht - #Nachhaltigkeit

„Klares Ziel für die Sparkasse Uckermark bleibt es, nicht maximale Renditen zu erwirtschaften, sondern angemessene Gewinne zu erzielen, um damit auch künftig das Eigenkapital zu stärken, Rücklagen bilden und nicht zuletzt dem öffentlichen Auftrag nachkommen zu können. Dabei sind und bleiben persönliche Ansprechpartner der Anker unserer Geschäftsbeziehungen. Die Kundenberatung wird weiterhin flexibel erfolgen – sei es im persönlichen Gespräch, auf digitalem Wege oder per Telefon“, versicherte Weißels.

„Das Motto ‚Weil's um mehr als Geld geht‘ bringt es auf den Punkt. Damit wird die besondere Verantwortung herausgestellt, die unsere Sparkasse seit über 200 Jahren wahrnimmt. Zusammen mit unseren

Verbundpartnern, wie z.B. Deka und Feuersozietät, sind wir ein nachhaltiger und unverzichtbarer Bestandteil des regionalen Wirtschaftskreislaufs und damit für ein flächendeckendes kreditwirtschaftliches Angebot für alle Teile unserer Bevölkerung, für das Gemeinwohl und die wirtschaftliche Entwicklung vor Ort verantwortlich“, sagte Weßels. Die Sparkasse Uckermark ist nicht nur ein starker Partner in allen Finanzfragen, attraktiver Arbeitgeber und Steuerzahler, sondern auch ein gefragter Ausbildungsbetrieb, Auftraggeber für heimische Unternehmen (u.a. durch den Bezug von Dienstleistungen und Material) und Förderer der Region (z.B. Spenden, Sponsoring und Bürgerstiftung).

Nachhaltiger Arbeitgeber: 199 Mitarbeiter meistern täglich neue Herausforderungen

„Die Herausforderungen, vor denen unsere 199 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter 16 Auszubildende bzw. Berufsakademie-Studenten, täglich stehen, sind auch im Jahr 2022 nicht weniger geworden. Wir alle mussten und müssen uns wohl auch künftig immer wieder neu und flexibel auf die Marktentwicklungen und die geänderten Bedürfnisse unserer Kunden einstellen. Dafür möchte ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Sparkasse Uckermark an dieser Stelle meinen ausdrücklichen Dank aussprechen“, sagte Weßels.

Mit ihrem personell besetzten Geschäftsstellennetz, einer Direkt-Filiale, der Internet-Filiale und den SB-Geschäftsstellen bleibt die Sparkasse Uckermark nahe bei ihren Kunden. Um den eigenen Fachkräftenachwuchs zu sichern, beabsichtigt die Sparkasse auch in diesem Jahr erneut sechs jungen Leuten eine berufliche Perspektive als engagierte Auszubildende und Dualstudierende ab 1. August 2023 zu bieten.

Kundeneinlagen und Geldvermögen

Die Bilanzsumme der Sparkasse Uckermark für das Geschäftsjahr 2022 liegt mit mehr als 1,38 Milliarden Euro um 4,2 Prozent über dem Vorjahreswert.

„Erneut gewachsen sind auch die Kundeneinlagen. Ihre Summe stieg im Jahr 2022 um 4,5 Prozent auf 1,19 Milliarden Euro. Dabei wird zu-
meist in täglich fällige Produkte angelegt. Anlagealternativen und An-
gebote unserer Verbundpartner, wie z.B. Deka und Feuersozietaät, er-
freuen sich nach wie großer Beliebtheit und werden wieder attraktiver“,
erläuterte Weißels. Fest steht aber auch, dass die Kunden in unsiche-
ren Zeiten wie diesen, angesichts von Inflation und dem Krieg Russ-
lands gegen die Ukraine, ihr Vermögen lieber konservativ und regional
anlegen.

Einen weiteren Zuwachs gab es im Wertpapiergeschäft. Die Kurswerte
in den Kundenwertpapier-Depots sind 2022 im Vergleich zum Vorjahr
um 11,1 Prozent auf 157 Millionen Euro gestiegen. Die Zahl der Depots
erhöhte sich um 356 auf 4.749.

Auch der Nettoabsatz an Wertpapieren im Kundengeschäft hat zuge-
legt. Mit 36,2 Millionen Euro ist hier der Vorjahreswert um 6,9 Prozent
übertroffen worden. Gut nachgefragt wurden auch Bauspar- und Ver-
sicherungsprodukte.

Im Kundenkreditgeschäft konnte ein Bestandszuwachs von 44 Millio-
nen Euro (Erhöhung um 8,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahr) erzielt
werden. Dies ist unter anderem auf eine Steigerung der Kreditin-
anspruchnahme von 18,1 Millionen Euro durch Privatkunden und 6,5 Mil-
lionen Euro durch Firmenkunden zurückzuführen.

Auch im Geschäftsjahr 2022 gehörten das Grundstücks- und Woh-
nungswesen, die Land- und Forstwirtschaft, das Baugewerbe sowie
der Bereich Gesundheit und Soziales zu den wichtigsten Branchen im
Firmenkundengeschäft der Sparkasse Uckermark.

Die Sparkasse konnte im Jahr 2022 zahlreichen Kunden mit insgesamt
45,2 Millionen Euro (Vorjahr 49,0 Millionen Euro) bei der Finanzierung
ihrer Immobilie helfen. Eine gewisse Zurückhaltung machte sich hier
zum Jahresende leicht bemerkbar. Im Rahmen unserer individuellen

und professionellen Beratung empfehlen wir Interessenten, sich frühzeitig hinsichtlich der Möglichkeiten einer günstigen Zinssicherung zu beschäftigen.

#Digitalisierung und moderne Bezahlformen

Auch für die Geschäfte der Sparkasse Uckermark ändern sich die Rahmenbedingungen ständig. Spürbar ist besonders der anhaltende Trend zur Digitalisierung, der politisch unterstützt und gesellschaftlich gefördert wird. „Unsere digitalen Angebote erfreuen sich bei den Kunden einer immer größeren Beliebtheit. So stieg die Zahl der Nutzer des Online-Banking 2022 um 24 Prozent auf 29.903. 13.230 Kunden nutzten unsere Sparkassen-App, das sind sieben Prozent mehr als im Vorjahr“, informierte Glatz.

Und auch das kontaktlose Bezahlen – zum Beispiel mit Sparkassen-Card, Kreditkarte oder per Smartphone – gehört für immer mehr Kunden zum Alltag. Hier lag die Zahl der Transaktionen 2022 bei 3,28 Millionen Stück – eine Steigerung um 7,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Der Gesamtumsatz über Girocard erhöhte sich um 8,1 Prozent auf mehr als 153 Millionen Euro“, fügte er hinzu.

Zu den digitalen Angeboten gehört zudem die „S-Invest-App“. Damit erhalten Kunden einen vollumfänglichen Überblick über ihre Wertpapierbestände und Depots. Bei Deka-Depots sind auch Transaktionen möglich.

Nachhaltiges Angebot: ePostfach „light“ als digitaler Einstieg

„In diesem Jahr führt die Sparkasse den Postfachvertrag ‚eZugang‘ ein. Die Nutzung dieses ePostfachs „light“ können wir auch unabhängig von einem Online-Banking-Vertrag anbieten. Jeder Kunde bekommt auf Wunsch künftig nur einen einzigen Postfachvertrag und somit auch automatisch für all seine Konten und Verträge die ihn betreffenden Unterlagen papierlos zugestellt“, erläuterte Glatz.

Der Elektronische Zugang ist also so zu sagen der Einstieg in die digitalen Dienste der Sparkasse. Man kann darüber bequem und sicher Dokumente erhalten und ablegen oder den Berater kontaktieren und

Termine vereinbaren. Die sichere Nutzung erfolgt über persönliche Zugangsdaten. Und jederzeit ist es möglich, dieses Angebot auf ein vollumfängliches Online-Banking upzugraden.

Nachhaltig Vereinen und Projekten unter die Arme gegriffen

Auch in wirtschaftlich komplizierten Zeiten bemüht sich die Sparkasse Uckermark getreu ihrem Slogan „Wir machen uns stark für die Uckermark“ darum, im Rahmen von Spenden und Sponsoring über die Nutzenstiftung sowie aus den örtlichen Erträgen des PS-Lotteriesparens dem Gemeinwohl in der Region zu dienen.

„So konnten wir auch im Geschäftsjahr 2022 wieder zahlreiche Projekte mit einer Gesamtsumme von rund 250.800 Euro unterstützen.

Davon entfielen unter anderem 50.300 Euro auf den Bereich Kultur. 29.400 Euro gingen in den Bereich Sport und 78.300 Euro in den Bereich Bildung/Soziales“, informierte Glatz.

Bereits seit nunmehr 20 Jahren fördert die eigenständige Bürgerstiftung der Sparkasse Uckermark verschiedenste Projekte in der Region. Aktuell verfügt sie über ein Stiftungskapital in Höhe von 4,01 Millionen Euro. Für die Stiftungszwecke Kunst/Kultur, Sport, Denkmalpflege, Wohlfahrtswesen sowie Bildung und Erziehung konnten so in 2022 insgesamt acht Projekte mit insgesamt 36.200 Euro finanziell gefördert werden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Sparkasse Uckermark
Annett Hieke
Telefon: (0 39 84) 36 59 – 3 40;
E-Mail: Annett.Hieke@spk-uckermark.de;
www.spk-uckermark.de